

Chlordioxid bei Coronavirus – Studienerfolg und Erfahrungen

Update I und II zur Coronavirus-Pandemie April 2020

**Ausschnitte aus dem CDL Handbuch, 6. Auflage von
Dr. med. Antje Oswald vom April/Mai 2020**

Wahrscheinlich ist CDL die ideale Medizin für alle viralen Infektionen, beispielsweise auch bei Coronavirusbefall (SARS-CoV) und der damit assoziierten, als Covid-19 bezeichneten Lungenerkrankung.

Das U.S. Militär vertraut zum Schutz seiner Soldaten vor Bioterrorangriffen auf Chlordioxidgas. Auf der Website der U.S. Army können Sie lesen: „Bei der Erfindung von Natick handelt es sich um ein tragbares „stromloses“ Verfahren zur Erzeugung von Chlordioxid, bekannt als ClO_2 -Gas, eines der besten verfügbaren Biozide zur Bekämpfung von Schadstoffen....“

Chlordioxid ist ein breit angelegtes Biozid, das Sporen, Bakterien, Viren und Pilze abtötet. Bis heute hat sich kein Organismus, der gegen ClO_2 getestet wurde, als resistent erwiesen. Es wurde wirksam zur Abtötung von Bakteriensporen eingesetzt, die laut Doona viel schwieriger abzutöten sind als Viren, wie z.B. Ebola. (Quelle: Natick Soldier Research, Development and Engineering Center, 2014).

Bereits im Juni 2005 wurde im Journal of Virological Methods, Volume 126, issues 1-2, Seiten 171-177, eine Studie über die Resistenz des mit dem heftigen akuten Atemwegssyndrom assoziierten Coronavirus veröffentlicht. In verschiedenen Versuchsanordnungen erwies sich das Coronavirus als empfindlich auf Chlordioxid. Beispielsweise reichte eine ClO_2 -Konzentration von 40 ml / l in Coronaviren enthaltendem Schmutzwasser nach 5 Minuten Einwirkzeit aus, um 100% der Coronaviren zu inaktivieren.

Nun ist ein menschlicher Organismus zwar kein Schmutzwasser, aber er besteht zum größten Teil aus Wasser und so wundert es mich nicht, dass bereits zahlreiche Patente zur Behandlung von Viruserkrankungen, aber auch vieler anderer Erkrankungen mit Chlordioxid vorliegen:

In der U.S. Patentschrift Nr. US 8.420,129 B2, 2013 wurde unter anderem für folgende Erreger Chlordioxidbehandlung patentiert: „(...) Influenzaviren (Typ A, B und C), Vogelgrippeviren, Noroviren (Katzenkaliciviren), humane Papillomaviren (HPV): Erreger der Cervizitis (bösartiges Adenom des Gebärmutterhalses und Condyloma acuminatum), Coxsackievirus (Erreger der Hand-Fuß-Mund-Krankheit, aseptischen Meningitis, Sommererkältung, Fiebererkrankung, Lähmung und Atemwegserkrankung), AIDS-Virus (HIV), Hepatitis-B-Virus, Hundeparvovirus, Rotavirus, HHV-1 (Herpes simplex Virus Typ 1 (HSV-1)), HHV-2 (Herpes simplex Virus Typ 2 (HSV-2)), HHV-3 (Varicella-Zoster-Virus (VZV)), HHV-5 (Cytomegalie-Virus (CMV)), Virus im Zusammenhang mit einem ophthal-

mischen Feld (Adenovirus für Pharyngokonjunktivitis (Wasserbeckenfieber) und epidemische Keratokonjunktivitis (Rosa-Augen); und Enterovirus bei akuter hämorrhagischer Konjunktivitis).“ Quelle: Rainer Taufertshöfer, Die Wahrheit über CDS/Chlordioxid als Heilmittel – Eine wissenschaftliche Faktensammlung

Ein anderes Chlordioxidpatent liegt zur Behandlung fast aller Krebsarten, inklusive Metastasierungen und auch Herzerkrankungen, Gedächtnisverlust, Schlaflosigkeit, M. Alzheimer, M. Parkinson, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Krankheit vor.
Quelle: <https://patents.google.com/patent/WO2016074203A1/en>

Weitere interessante Fakten über Chlordioxid als Heilmittel finden Sie im jetzt folgenden Text und unter <https://www.rainer-taufertshoefer-medizinjournalist.de/cds-chlordioxid-heilmittel>

Meine Sichtweise zur Vorbeugung von Krankheiten durch Coronavirus-Infektionen und wie ich selbst damit umgehe

Folgende Informationen stellen keine ärztliche Verordnung dar. Sie sind gedacht Ihnen eine Orientierung zu bieten, was in Eigenverantwortlichkeit sinnvoll sein kann zu tun oder zu lassen. Denn für Ihre Gesundheit, Vorsorge und Fürsorge, für Körper, Geist und Seele sind Sie selbst verantwortlich. Eine Haftung meinerseits, für das was Sie tun oder unterlassen, schließe ich aus.

1. Ich beachte die empfohlenen Hygieneregeln.
2. Ich tue alles, um mein Immunsystem zu stärken: Ich esse viel frisches Obst und Gemüse, nehme genügend Vitamin C, D3, K2, Zink und Selen zu mir; falls Sie ein höheres Infektionsrisiko aufgrund Ihres Alters oder Ihres Allgemeinzustandes haben, würde ich auch noch Nahrungsergänzung hoch dosieren: mindestens 2 g Vitamin C täglich, falls Sie schwerkrank sind bis zu 10 g täglich; mindestens 3000 i.E. Vitamin D3, falls Sie sehr niedrige Vitamin D3 Spiegel haben 3-4 Wochen lang 10.000 i.E. täglich, danach sollten Sie Ihren Vitamin D3 Spiegel wieder im Labor bestimmen lassen. Sorgen Sie sich nicht, die Gefahr einer Überdosierung wird deutlich überschätzt, während die meisten Senioren an Vitamin D3-Mangelsymptomen leiden. Ein gesunder junger Mensch bildet innerhalb von 30 Minuten unter Sonneneinstrahlung auf Gesicht und Armen bereits ca. 20.000 i.E. Vitamin D3, danach stellt er die Produktion ein, da er nicht mehr benötigt. Ergänzen würde ich täglich 50 Mikrogramm Vitamin K2 MK7, mindestens 20 mg Zink und 100 Mikrogramm Selen.
3. Trinken Sie genug frisches Wasser, mindestens 30ml/kg Körpergewicht, d.h. beispielsweise für eine 70 kg schwere Person 2,1 l täglich.
4. Bewegen Sie sich an frischer Luft. Wenn Sie das Haus nicht verlassen können oder dürfen, machen Sie gymnastische Übungen auf dem Balkon oder bei geöffneten Fenstern oder atmen Sie zumindest 3 x täglich 10 x hintereinander so tief ein und aus wie möglich.

5. Verdampfen Sie natürliche Aromaöle in Ihren Räumen oder reiben Sie sich mit natürlichen ätherischen Ölen ein (nicht, wenn Sie in homöopathischer Behandlung sind).
6. Wählen Sie bewusst aus, welche Nachrichten und wie viel davon Ihrem Gemüt zuträglich sind. Angst und Unruhe erzeugen Stress. Den können Sie jetzt am wenigsten brauchen. Um Ihr Immunsystem zu stärken überlegen Sie was Ihnen guttut und wie Sie das für sich unter den gegebenen Umständen in Ihren Tagesablauf einbringen und was Sie lassen wollen, weil Sie sich damit nicht wohl fühlen.
Bewahren Sie innere Ruhe und Gelassenheit. Wenn Sie dabei Hilfe brauchen nehmen Sie telefonisch Kontakt auf zu Angehörigen, Freunden, Nachbarn oder geeigneten Hilfspersonen und teilen Sie sich mit.
7. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Chlordioxid alle Viren und Bakterien abtötet, jedenfalls im Reagenzglas. Aber auch im Trinkwasser und in Blutkonserven. Zahlreiche Patente zur Behandlung vieler Viruserkrankungen und Krebsarten wurden schon lange erworben, trotz dessen beantragten Pharmafirmen keine Zulassungen. Schon seit ca. 100 Jahren wird Chlordioxid zur Wasserdesinfektion benutzt. Deswegen habe ich ständig CDL im Haus bzw. Natriumchlorit und Aktivator, um mir eine Chlordioxidlösung herstellen zu können. Da es sich hierbei lediglich um zur Wasserreinigung zugelassene Lösungen und als bedenklich eingestufte Medikamente handelt, weise ich hier nochmals darauf hin, dass jegliche Anwendung nur eigenverantwortlich möglich ist; viele Menschen haben das auch schon mit gutem Erfolg getan. Das heißt jedoch nicht, dass ich Ihnen hier Heilung versprechen kann. Die Schulmedizin erkennt diese Art der Medikation nicht an. Für mich habe ich kinesiologisch ausgetestet, dass zur Vorbeugung gegen eine Erkrankung durch Coronavirusinfektion 2 ml CDL (entspricht 40 Tropfen) auf 1 l Wasser täglich über den Tag verteilt getrunken ausreichen.

Das ist wahrscheinlich individuell unterschiedlich. Bei Menschen über 75 Jahren oder Risikogruppenangehörigen schätze ich den Bedarf zur Vorbeugung deutlich höher ein; zwischen 5 ml und 12 ml Chlordioxid in einem Liter Wasser über den Tag verteilt getrunken. Auch DMSO hat zellschützende Wirkung und mit hoher Wahrscheinlichkeit vorbeugende Effekte gegen Viruserkrankungen verschiedenster Art.

Im Erkrankungsfall gehe ich davon aus, dass Menschen wesentlich mehr CDL benötigen, vermutlich je nach Allgemeinzustand, Größe, Gewicht und Schwere des Verlaufs zumeist zwischen 22 und 30 ml, in Einzelfällen bis 80 ml CDL auf 1-2 l Wasser pro Tag, über den Tag verteilt getrunken. Das kann ich nur schätzen, wissenschaftliche Daten dazu liegen nicht vor.

Für Schwerstkranke wären Infusionen ideal, da CDL jedoch trotz zahlreicher vorliegender Patente (für viele Viruserkrankungen, die meisten Krebsarten und vieles mehr) bis jetzt nicht als Medikament zugelassen wurde, kann CDL nur eigenverantwortlich genutzt werden und ist, obwohl auch schon 2005 in einer chinesischen Studie nachgewiesen hochwirksam gegen Coronaviren, nirgendwo in Krankenhäusern zu finden.

Quelle: www.informierteglobuli.de

Quelle: <https://www.informierteglobuli.de/index.php?cont=cms&id=5>

Alle nötigen Informationen zur eigenverantwortlichen Handhabung finden Sie in:
[„Das CDL-Handbuch – Gesundheit in eigener Verantwortung“](#), Dr. med. Antje Oswald.

Allgemeine Hinweise zur Beseitigung von Heilungshindernissen habe ich in meinem 3. Buch „Heilung für Körper, Geist und Seele – Gesundheit aus ganzheitlicher Sicht. Ein Nachschlagewerk“ veröffentlicht.

Dieser Text (Chlordioxid bei Coronavirus - Studienerfolg und Erfahrungen) ist urheberrechtlich geschützt. Sowohl Dr. med. Antje Oswald als auch der Daniel-Peter-Verlag erteilen hiermit die **Erlaubnis zur ungekürzten Wiedergabe** in Medien aller Art.

Bleiben Sie guten Mutes und vertrauen Sie auf Ihren Körper, seine Vitalität, seine Abwehrkraft und seine Heilkraft.

Mit besten Wünschen

Dr. Antje Oswald